

BEDIENUNGSANLEITUNG

Injektionspumpe Standard



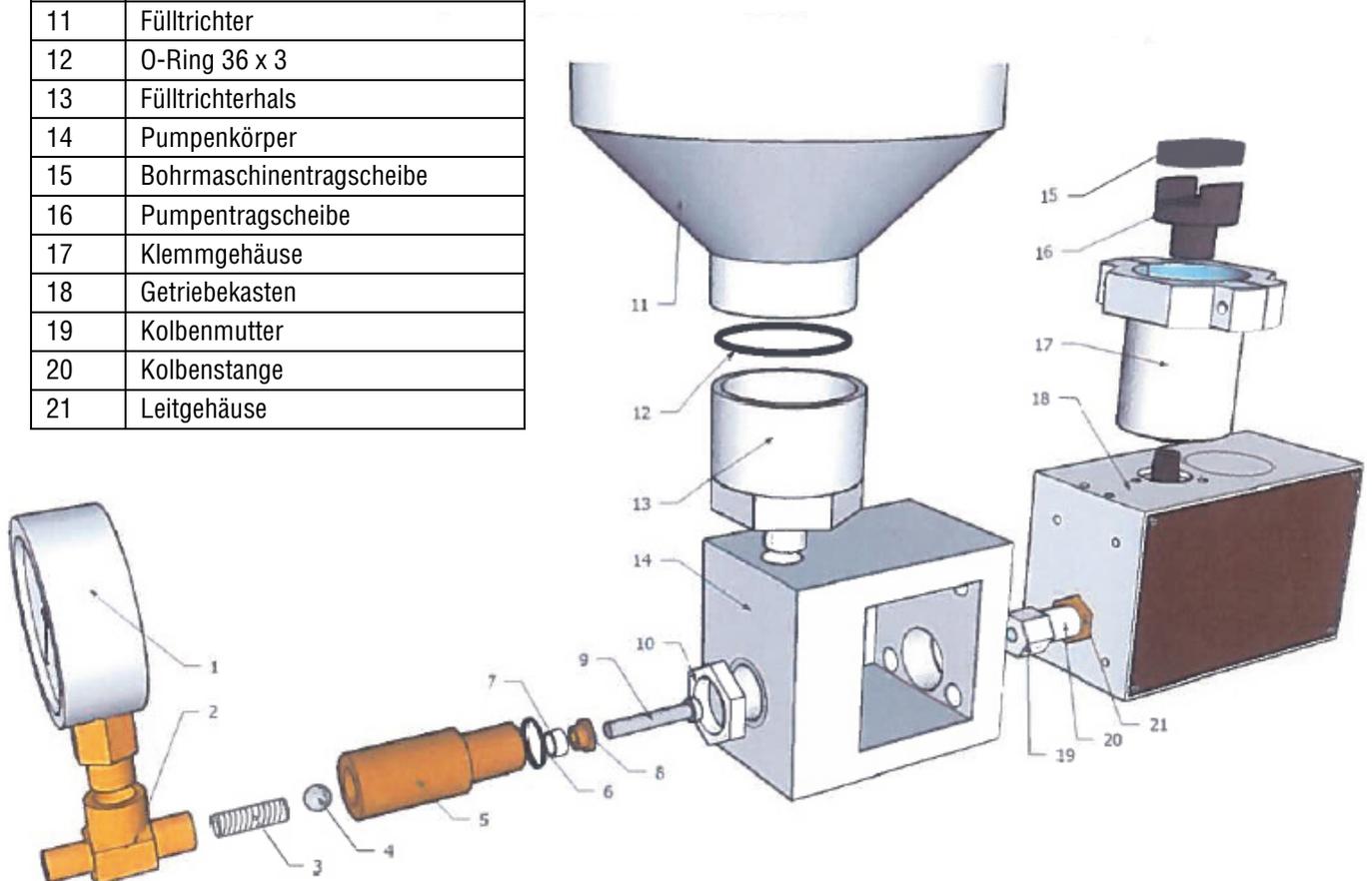
Inhalt

1. Merkmale	3
2. Zu Ihrer Sicherheit.....	4
2.1 Sicherheitshinweise.....	4
3. Verwendung	4
4. Lieferinhalt	4
5. Inbetriebnahme	5
6. Arbeiten ausführen	5
7. Instandhaltung	6
7.1 Reinigung	6
7.2 Lagerung	6
8. Garantie.....	7
9. Technische Angaben	7
10. Störungen / Fehlerbehebung	8
11. Kontakt.....	9

1. Merkmale

Die Grundlage der Injektionspumpe Standard ist das Chassis, in dem im Vorderteil ein Zylinder mit Kolben angebracht ist. Der Kolben ist am einstufigen Getriebekasten im Hinterteil der Pumpe angeschlossen. An der Vorderseite der Injektionspumpe sind der Druckmesser und der Anschluss für den Injektionsschlauch angebracht. Im oberen Teil der Injektionspumpe sind der Fülltrichter für Injektionsstoff, Injektionspumpenhalter und das Klemmgehäuse für die elektronische Bohrmaschine befestigt. Die Injektionspumpe hat kein Regulierungsventil.

1	Manometer 600 bar
2	T-Kupplung
3	Feder
4	Kugel
5	Zylinder (komplett)
6	O-Ring 14 x 1,8
7	Kolbendichtung
8	Dichtungskolbenschraube
9	Kolben
10	Zylindermutter
11	Fülltrichter
12	O-Ring 36 x 3
13	Fülltrichterhals
14	Pumpenkörper
15	Bohrmaschinentragscheibe
16	Pumpentragscheibe
17	Klemmgehäuse
18	Getriebekasten
19	Kolbenmutter
20	Kolbenstange
21	Leitgehäuse



2. Zu Ihrer Sicherheit

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch. Jede Inbetriebnahme und Handhabung an dem Gerät setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Betriebsanleitung voraus. Das Gerät ist nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.

2.1 Sicherheitshinweise

Diese Betriebsanleitung beinhaltet Anweisungen, die für die Inbetriebnahme, während den Betriebszeiten und während der Instandhaltung der Injektionspumpe zu beachten sind.

Es ist notwendig, dass die zuständigen Mitarbeiter vor Inbetriebnahme der Injektionspumpe die Bedienungsanleitung gründlich durchlesen. Die Bedienungsanleitung muss an der Betriebsstelle jederzeit zur Verfügung stehen.

Sämtliche Sicherheitshinweise müssen eingehalten werden.

3. Verwendung

Die Injektionspumpe Standard ist geeignet für Injektionsarbeiten mit Polyurethanharzen, zum Abdichten, Hydrophobieren, Penetrieren, Imprägnieren, Verkleben und Verfestigen.

ACHTUNG!

- Verwenden Sie nur Injektionsharze, die ein sogenanntes Selbstschmiervermögen aufweisen.
- Schutzkleidung wie Handschuhe und Schutzbrille tragen!
- Sicherstellung einer rechtsdrehenden Elektrobohrmaschine! Im Falle eines linksdrehenden Betriebes können Teile der Injektionspumpe abbrechen.

4. Lieferumfang

Die Injektionspumpe Standard wird inklusive Fülltrichter, Injektionsschlauch (5 m) und Kugelhahn geliefert.

5. Inbetriebnahme

1. Schliessen Sie den Druckschlauch an die Pumpe an.
2. Montieren Sie die Bohrmaschine:
 - a. Entfernen Sie das Futter aus der Bohrmaschine.
 - b. Schrauben Sie die Tragscheibe auf.
 - c. Stellen Sie die Bohrmaschine auf rechtsseitige Drehung ein.
 - d. Legen Sie die vorbereitete Bohrmaschine in das Klemmgehäuse ein, sodass die Tragscheibe der Bohrmaschine in die Tragscheibe der Pumpe hineinpasst.
3. Ziehen Sie die Spannbügel fest.
4. Die Injektionspumpe steht jetzt zum Betrieb bereit.

6. Arbeiten ausführen

1. Stellen Sie die Injektionspumpe auf eine gerade und standfeste Fläche.
2. Öffnen Sie den Kugelhahn.
3. Giessen Sie Verdünner in den Fülltrichter.
4. Legen Sie den Kugelhahn in einen leeren Abfallbehälter.
5. Schalten Sie die Pumpe ein und warten Sie, bis aus dem Schlauch reiner Verdünner ausfliesst. Anschliessend schalten Sie die Pumpe wieder aus.
6. Füllen Sie den Injektionsstoff in den Fülltrichter ein.
7. Schalten Sie die Pumpe ein. Pumpen Sie den restlichen Verdünner in den Abfallbehälter ab, bis nur noch reiner Injektionsstoff ausfliesst.
8. Schliessen Sie die Greifkupplung an den Injektionspacker an und injizieren Sie.
9. Während der Arbeit ist der Druckmesser zu prüfen (Arbeitsdruck max. 250 bar). Pumpen Sie den restlichen Injektionsstoff in den Abfallbehälter und reinigen Sie die Pumpe anschliessend.

ACHTUNG!

- Betreiben Sie die Injektionspumpe nie trocken!
- Schützen Sie den Injektionspumpenantrieb und den Antriebsschalter vor Wasser, Injektionsharzen oder Reinigungsmitteln!

7. Instandhaltung

7.1 Reinigung

Sie benötigen:

- Reinigungsmittel wie Aceton o.ä.
- Hydrauliköl OTHP 3 (zur Konservierung)
- Abfallbehälter

1. Schalten Sie die Injektionspumpe ein und pumpen Sie den Rest des Injektionsstoffes in den Abfallbehälter.
2. Füllen Sie den Trichter bis zu 1/4 mit dem Reinigungsmittel und geben Sie 0,5 dl Hydrauliköl für das Selbstschmiervermögen hinzu. (Damit verhindern sie eine schnelle Abnutzung des Zylinders.)
3. Legen Sie das Schlauchende in den Abfallbehälter und lassen Sie die Pumpe laufen, bis nur noch reines Reinigungsmittel herauskommt.
4. Legen Sie das Schlauchende in den Fülltrichter und lassen Sie die Pumpe mindestens 3 Minuten laufen.
5. Danach pumpen Sie den Rest des Reinigers in den Abfallbehälter.
6. Füllen Sie den Trichter bis zu 1/3 mit reinem Hydrauliköl OTHP 3.
7. Schalten Sie die Injektionspumpe ein und warten Sie, bis reines Öl aus dem Schlauch ausläuft. Danach schalten Sie die Injektionspumpe wieder aus und lassen das restliche Öl in der Injektionspumpe bis zum nächsten Gebrauch.
8. Bei Nichtgebrauch der Pumpe muss der Fülltrichter mittels Deckel verschlossen sein.

ACHTUNG!

- Benutzen Sie das Reinigungsmittel nie ohne Ölzuschuss!

7.2 Lagerung

In trockenen und staubfreien Räumen bei Temperaturen von + 5°C bis + 40°C.

8. Garantie

Wir gewähren auf das Produkt eine Garantiefrist von 24 Monaten ab Kaufdatum. In dieser Frist wird eine kostenlose Instandsetzung unter folgenden Bedingungen garantiert:

- Die Reklamation wird während der Garantiezeit gemeldet.
- Das Produkt wurde gemäss Bedienungsanleitung verwendet.
- Der Mangel entstand durch fehlerhafte Konstruktion, Produktion oder durch mangelhaftes Material des Produktes.
- Es wurden ausschliesslich von uns gelieferte Originalersatzteile an der Injektionspumpe angebracht.

Die Garantie bezieht sich nicht auf folgende Mängel:

- Fehlerhafte Bedienung oder Manipulation im Widerspruch mit der Bedienungsanleitung der Injektionspumpe.
- Fehlerhafte oder unbefugte Eingriffe an der Injektionspumpe.
- Abnutzung.
- Anwendung nicht empfohlener Injektionsstoffe.
- Überbelastung der Injektionspumpe.

Die Garantie beschränkt sich auf oben aufgeführte Verbindlichkeiten und schliesst alle Schäden an Personen und deren Gesundheit, an Sachen und Eigentum verursachten Schäden aus.

9. Technische Angaben

Max. Fördermenge	0,75 l/min
Max. Arbeitsdruck	250 bar
Max. Druck	700 bar
Behälter	2 l
Gewicht	6 kg (ohne Bohrmaschine)
Antriebsart	Bohrmaschine (kein Bestandteil der Pumpe)

ACHTUNG!

- Druck über 250 bar kann zur Schädigung der Pumpenteile oder der zu injizierenden Konstruktion führen!

10. Störungen / Fehlerbehebung

Ursachen und deren Beseitigung

Störungsmerkmale	Vermutliche Ursachen	Lösungen
Die Pumpe läuft, aber erreicht den nötigen Druck nicht.	Verstopfung am Kugelsattel des Zylinders, der Kugel oder der Feder. Abgenutzter Zylinder und Kolben.	Teile demontieren und gründlich reinigen. Beschädigte Teile demontieren und gegen neue austauschen.
Die Pumpe hat Druck, aber aus dem Kugelhahn fließt kein Material.	Verhärtetes Material im Greifkopf.	Greifkopf ersetzen.
	Verstopfte Schläuche.	Schläuche ersetzen.
Pumpenantrieb (Bohrmaschine) läuft aber die Pumpe läuft nicht.	Abgenutzte Tragscheibe der Bohrmaschine oder der Pumpe.	Beschädigte Teile demontieren und gegen neue austauschen.
Der Manometer zeigt nicht richtig oder überhaupt nicht an.	Der Manometer ist verstopft oder es ist ein Überdruck entstanden.	Beschädigte Teile demontieren und gegen neue austauschen.

ACHTUNG!

- Sämtliche Reparaturen nur bei ausgeschaltetem Gerät durchführen!

11. Kontakt

Paul Mändli AG

Dicht- & Klebsysteme

Wilenstrasse 155

CH-8832 Wilen b. Wollerau

Tel. +41 (0)44 500 39 40

info@paulmaendli-ag.com

www.paulmaendli-ag.com

Änderungen vorbehalten.